

## “Wir brauchen die ganze Truppe, jeden Spieler des Teams, wenn wir erfolgreich sein wollen.”



Fußballersprüche sind nicht immer der Weisheit letzter Schluss, wie wir wissen; bei diesem Klassiker stimmt unsere Erfa-Gruppe Pep Guardiola aber gerne zu.

Die Erfahrungsaustauschgruppe der Mehrwagenunternehmer traf sich zu einem langen Wochenende am 25. und 26. März in München. Unser Gastgeber war erstmals der Taxicenter Ostbahnhof mit den beiden Kollegen Ünal Kükücsahin und Deniz Köse, zwei Taxi-Unternehmer, die die Nachfolge des bereits 2019 aus Altersgründen ausgeschiedenen Gründungsmitglied Peter Köhl angetreten hatten.

Die Veranstaltung war zweigeteilt. Zunächst konnte man sich am Freitagnachmittag einen Überblick über die professionelle Betriebsführung der beiden Mehrwagenunternehmer machen, wobei vor allem ein in die Abrechnungssoftware des Betriebes eingebundener Kassensautomat beeindruckte.

Derartige Einzahl- und Geldwechselautomaten sind inzwischen bei vielen technikaffinen Taxi-Unternehmen im Einsatz. Auch wenn die Anschaffungskosten im hohen vierstelligen Bereich liegen, sind die Vorteile eines solchen Gerätes auf die Laufzeit gesehen, nicht von der Hand zu weisen. Der Mehrwert liegt nicht nur darin, dass das Fahrpersonal autonom abrechnen und einzahlen kann; es entfällt auch komplett das Zählen und Buchen der einzelnen Geldbeträge durch das Unternehmen (Stichwort: tägliche Kassenführung) und auch das leidige Wechseln von Geldbeträgen in die jeweils vom Fahrer gewünschte Stückelung kann man getrost dem Alleskönner „Geldautomat“ überlassen. Hier kann der Fahrer sich problemlos selbst helfen.

Das übliche Erfa-Programm „inside Taxi-Betrieb“ wurde absolviert: Büro, Ablöseraum und Werkstatt, wobei hier anerkennend anzumerken ist, dass es für eine Flotte von 52 Fahrzeugen (überwiegend Toyota Prius Plus) erstaunlich ist, wenn reparaturseitig ein einziger Werkstatt-Arbeitsplatz ausreicht. Nach einem kurzen Tripp durch die Räumlichkeiten und der Parkplatzflächen für die Taxen in dem next-door gelegenen Parkhaus, war vor allem die bereitgestellte eTaxi-Flotte von Interesse.

Unsere Gastgeber hatten mit Tesla Modell S, Kia eV6, einem Toyota Mirai und einem Londontaxi (bekanntermaßen auch elektrisch betrieben) das Who-is-Who der aktuellen e-Fahrzeugpalette aufgeboten. Dass das Modell S inzwischen sagenhafte 400.000 mehr oder weniger problemlose Kilometer Laufleistung hat, sei der guten Ordnung halber und nicht ganz ohne Stolz noch angemerkt. Kollege Ünlühan der Vatan Taxi GmbH aus Nürnberg war mit seinem nagelneuen Tesla Modell 3 angereist und so konnte man e-Technik der ersten Stunde (Modell S) mit dem derzeitigen Verkaufsschlager des Hauses Tesla (Modell 3) gut vergleichen.

Einen Tag später wurde die Veranstaltung in den Schulungsräumen der Taxi-München eG fortgesetzt. An dieser Stelle besten Dank an die Geschäftsführung der Münchener Taxi-Genossenschaft für die Nutzung der Lokation! Nach einer kurzen Stärkung mit einem türkisch-münchener Frühstück war der Erfa-Termin mit einem tagesfüllenden Programm eng getaktet:

- Besichtigung der Münchener Funkzentrale mit Führung durch das Haus durch den dritten Vorstand der TMeG, Herrn Ertekin Kocer
- Fachvortrag durch die FVO-Versicherungsmakler aus München (mit Dependence in Berlin)
- Fachvortrag durch Rechtsanwalt Thomas Beimes mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht (sehr spannend!)
- Vortrag von Ralf Goossens (Erfa-Teilnehmer aus Düsseldorf) „Taxi versus illegaler Mietwagen“
- Vortrag von Christian Linz (Erfa-Teilnehmer aus Nürnberg) zum Thema „Berufszugang“

Ein ereignisreicher Erfa-Arbeitstag konnte dann gegen 17.00 Uhr mit der Verabredung eines neuen Termines in Dresden am Samstag, den 15.10.2022 abgeschlossen werden. Wir freuen uns auf die sächsische Metropole. Besten Dank an unsere Gastgeber!